

**Zeitschrift:** Fisio active  
**Herausgeber:** Schweizer Physiotherapie Verband  
**Band:** 43 (2007)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Erstes Treffen des Gesundheitsrates  
**Autor:** Gross, Beatrice  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-929678>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erstes Treffen des Gesundheitsrates

Beatrice Gross, fisio

Die Beobachtung der politischen Entwicklung im Gesundheitswesen ist ein Schwerpunkt des Schweizer Physiotherapie Verbandes. Deshalb hat sich der Zentralvorstand letztes Jahr entschieden, einen Gesundheitsrat – analog zum Bildungsrat – ins Leben zu rufen.

Der Schweizer Physiotherapie Verband konnte folgende Personen für die Mitarbeit gewinnen:

- » Ruth Humbel Näf
- » Héléne Jaccard Ruedin
- » Dr. med. Urs Keller
- » Dr. Willy Oggier
- » Marc Suter
- » Erika Ziltener

Von Seite fisio sind Omega Huber, Beatrice Gross und Michael Domeisen dabei.

Der Gesundheitsrat traf sich das erste Mal Ende Februar in Zürich. Er besprach eingehend die KVG-Teilrevision zu Managed Care und wie sich die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in die Netzwerke einbringen können. Ebenso diskutierte der Gesundheitsrat die Bedeutung des Risikoausgleichs für die Zukunft der Managed Care Modelle und das geplante Präventionsgesetz. Ein weiteres Thema bildete der Übergang der Spitalfinanzierung zur swissDRG und wie wir sicherstellen können, dass eine aufwandgerechte Finanzierung der Physiotherapie im akutstationären Bereich ermöglicht werden kann.

Der Schweizer Physiotherapie Verband konnte von den Meinungen und offenen Diskussionen unter den Teilnehmenden sehr profitieren. Hinweise darauf, welche Politiker und Schlüsselpersonen angesprochen werden müssen, wenn ein Anliegen der Physiotherapie durchgesetzt werden soll, sind für ein effizientes Lobbying unerlässlich.



Ruth Humbel Näf, Nationalrätin und Mitglied der Direktion von santésuisse (Bild: Keystone / Martin Ruetschi)



Héléne Jaccard Ruedin, Observatoire suisse de la santé (Bild: zvg)



Dr. med. Urs Keller, Verwaltungsrat und Geschäftsführer der Pizolcare AG (Bild: zvg)



Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonom (Bild: Keystone / Yoshiko Kusano)



Marc Suter, Nationalrat (Bild: Keystone / handout / FDP Bern)



Erika Ziltener, Präsidentin des Dachverbandes Schweizerischer Patientenstellen und Kantonsrätin (Bild: Keystone / handout / SP Zuerich)